

Klare Regeln bei Evakuierung

Neue Richtlinien sorgen dafür, dass bei Bränden oder ähnlichen Ereignissen schnell, klar und koordiniert gehandelt wird – zum Schutz der Bevölkerung.

Wenn ein Brand, ein Gasleck oder ein anderes Ereignis eintritt, kann es notwendig sein, Menschen kurzfristig aus ihren Wohnungen zu evakuieren. Auch wenn niemand verletzt ist, brauchen Betroffene rasch Unterstützung und einen sicheren Aufenthaltsort.

Die Feuerwehr weiss, was sie bei einem Ereignis zu tun hat. Neu ist jedoch klar geregelt, wie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und weiteren Stellen erfolgt. Die Schnittstellen zwischen den Beteiligten sind definiert. So ist für alle klar, wer welche Aufgaben übernimmt.

Die Feuerwehr beurteilt die Lage vor Ort und bringt die betroffenen Personen an eine sichere Sammelstelle. Dort übernimmt die Gemeinde die Betreuung. Sie organisiert Aufenthaltsorte, erfasst die betroffenen Personen und sorgt für Information und Unterstützung. Je nach Situation werden die Menschen

«Die neuen Richtlinien stellen sicher, dass alle Schritte – von der Alarmierung über die Betreuung bis hin zur Rückkehr nach Hause – klar geregelt sind.»

BARBARA SEEWER

möglichst privat bei Angehörigen oder Bekannten untergebracht. Ist dies nicht möglich, stellt die Gemeinde kurzfristig geeignete Räume zur Verfügung und organisiert Verpflegung sowie weitere Hilfe.

Ein wichtiger Punkt ist auch die Übersicht: Alle betroffenen Personen werden registriert. So weiss die Gemeinde jederzeit, wer betrof-



Im Brandfall bringt die Feuerwehr die betroffenen Personen an eine sichere Sammelstelle

fen ist und wo sich diese Personen befinden. Auch besondere Bedürfnisse wie Medikamente oder Betreuung werden berücksichtigt.

Die neuen Richtlinien stellen sicher, dass alle Schritte – von der Alarmierung über die Betreuung bis hin zur Rückkehr nach Hause – klar geregelt sind. Dadurch können die Beteiligten auch unter Zeitdruck strukturiert handeln und nichts Wichtiges geht vergessen.

Für die Bevölkerung bedeutet dies mehr Sicherheit: Im Ereignisfall ist klar geregelt, wie vorgegangen wird und wie Hilfe organisiert ist. Die neuen Richtlinien treten sofort in Kraft und verbessern die Abläufe bei kleineren Evakuierungen deutlich.

BARBARA SEEWER
Stv. Geschäftsleiter